

AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop

An die Büroleitung der
Bezirksregierung Arnsberg
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

23.07.2024

Anfrage der AfD-Fraktion Bottrop: Antragsstellung auf Asyl im Nachgang eines erteilten Visums

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem Online-Artikel der WELT AM SONNTAG wird davon berichtet, dass viele Syrer, Türken und Afghanen zunächst per Visa nach Deutschland einreisen, um anschließend einen Antrag auf Asyl zu stellen.¹ Im vorgenannten Artikel wird explizit erwähnt: „Obwohl Deutschland seit mehr als einem Jahrzehnt mit großem Abstand das Hauptziel der illegalen Migrationsströme nach Europa ist, lässt die Bundesrepublik zusätzlich im großen Stil Bürger der Hauptasylherkunftsländer per Visum einreisen.“

In einem angenehmen Telefongespräch mit Ihrem Mitarbeiter Herrn Ali Akkoc, wurde uns nahegelegt zum Sachverhalt in schriftlicher Form anzufragen. Dieser Bitte kommt unsere Fraktion gerne nach.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen für die Stadt Bottrop:

1. Gemäß § 1 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes sind die 396 Städte und Gemeinden in NRW verpflichtet, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Die Zuweisung der Flüchtlinge erfolgt durch die Bezirksregierung Arnsberg und richtet sich nach einem Verteilschlüssel, der alle Städte und Gemeinden gleichsam berücksichtigt (§ 3 Flüchtlingsaufnahmegesetz).²

Wie viele Personen wurden im Sinne der vorgenannten Paragraphen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes in den Jahren 2015 bis 2023 der Stadt Bottrop zugewiesen? Bitte nach Jahr und Anzahl der zugewiesenen Personen tabellarisch aufschlüsseln.

2. Bezugnehmend auf Frage Nummer 1, wie viele dieser Personen waren bei ihrer Ankunft im Besitz eines Visums zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in Deutschland, welche anschließend einen Antrag auf Asyl stellten? Bitte für den Zeitraum der Jahre 2015 bis 2023, nach Jahr und der Anzahl der Fälle tabellarisch aufschlüsseln.
3. Bezugnehmend auf Frage 2, im Besitz welcher Art von Visa waren diese Personen, welche anschließend einen Antrag auf Asyl stellten, wie z.B. Familienbesuchs-, Tourismus- oder Arbeitsvisa usw.? Bitte für den Zeitraum der Jahre 2015 bis 2023 nach Jahr, Art des Visums, und der Anzahl der Fälle tabellarisch aufschlüsseln.

4. Im Artikel findet der Fall eines jungen Mannes aus Tunesien eine Erwähnung. Dieser reiste per Studentenvisum nach Deutschland ein. Als ein erfolgreicher Abschluss seines Studiums immer unwahrscheinlicher wurde und damit sein Bleiberecht zu erlöschen drohte, stellte er einen Asylantrag. Dieser wurde zwar abgelehnt, doch abgeschoben wurde der junge Mann wie die meisten abgelehnten Bewerber nicht. Inzwischen ist er mit einer Deutschen verheiratet und hat dadurch einen unbefristeten Aufenthaltstitel, so der Artikel.

Wie viele Personen, welche ein Studentenvisum besaßen, brachen im Zeitraum der Jahre 2015 bis 2023 ihr Studium in Deutschland ab, und stellten infolgedessen einen Antrag auf Asyl? Bitte nach Jahr, Anzahl der Studienabbrüche, bzw. Anzahl der Studienabbrüche im Zusammenhang mit geringer bis keiner Aussicht auf einen erfolgreichen Abschluss tabellarisch aufschlüsseln.

5. Aus welchen Herkunftsländern stammten die Personen, welche im Besitz eines Visums waren und anschließend in Deutschland einen Antrag auf Asyl stellten? Bitte für den Zeitraum der Jahre 2015 bis 2023 nach Jahr, und der Anzahl der Personen nach ihrem Herkunftsland tabellarisch aufschlüsseln.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Engels
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop

¹ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article252605642/Wenn-Migranten-zum-Familienbesuch-nach-Deutschland-reisen-und-dann-Asyl-beantragen.html>

² <https://www.bra.nrw.de/integration-migration/fluechtlinge-nrw/informationen-fuer-kommunen/zuweisung-nach-dem-fluechtlingsaufnahmegesetz>